

Kreisliga Buchen: Das Spitzenspiel zwischen Sennfeld/Righeim und Mudau endet mit 2:2 / Rosenberg fertigt Waldhausen mit 8:1 ab / Der FCS gewinnt mit 7:0 in Hardheim

Schloßbau traf schon 33 Mal ins Schwarze

SV Seckach – TSV Buchen 1:4
So unangemessen wie der Rasenschnitt des Seckacher Sportplatzes war, war auch die abgelieferte Leistung der Heimmannschaft. Schon zu Beginn wurde Seckach in die eigene Abwehr gedrängt und unternahm nur vereinzelt Entlastungsangriffe. Nach einem Eckball (16.) brachte die Seckacher Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone, wodurch M. Stieber die 1:0-Gastführung gelang. In der 28. Minute brachte J. Aumüller nur einen Seckacher Fehlpass aufnehmen und auf 2:0 erhöhen. Kurz vor der Pause war wieder ein Abspielfehler der Seckacher Hintermannschaft der Auslöser für das 3:0. In der zweiten Hälfte keimte Hoffnung unter den zahlreichen Seckacher Zuschauer auf: Bereits in der 48. Minute spielte D. Becker gezielt auf J. Amend, der mit einem satten Schuss auf 3:1 verkürzte. Dem Seckacher Torhüter Ch. Hornung war es zu verdanken, dass der Spielstand noch bis zur 68. Minute gehalten wurde. Ch. Müller erhöhte für die Gäste auf 4:1.

TSV Buchen – TSV Höpfigen II 4:2
Der Auftakt zum Schützenmarktspiel machte in der fünften Minute Makosch mit einem Kopfballdribbel nach einer Ecke von Kohlmann. In der 25. Minute wurde Jakob mit einem dreifachen Doppelpass freigespielt und erzielte das 2:0. Buchen hatte das Spiel im Griff und einige Chancen, aber nur eine starke Parade von Böhrer verhinderte den Anschlusstreffer. Drei Minuten nach Wiederanpfiff stand Kohlmann, nach einer Kombination über Sudemann und Gramlich, frei und schloss zum 3:0 ab. Zwei Minuten später bedankte sich der Höpfiger Diätz für ein Gastgeschenk mit dem 3:1. Buchen zog wieder das Tempo an, aber der Gästetorwart verhinderte bis zum 4:1 durch Gramlich nach einer Jakob-Ecke einen höheren Rückstand. Postwendend antwortete Becker mit dem 4:2-Endstand.

Gommersdorf II – FC Hettingen 3:0
VfR Angreifer F. Zürn hatte die Führungsmöglichkeit in der 23. Minute,

doch Hettingens Keeper Klopffürte zur Ecke. L. Schaffhauser brachte in der 40. Minute die Heimelf in Führung. Sein Schuss aus 17 Meter war verdeckt, und somit nicht zu halten. Die Begegnung verflachte im zweiten Spielschnitt, klare Torgelegenheiten waren selten. M. Pitz verfehlte nach VfR-Eckball per Kopf allerdings nur knapp das Tor (75.). VfR-Co-Trainer M. Lieb sorgte mit dem 2:0 für die Vorentscheidung (78.). Mit dem Schlusspfiff stellte J. Ziegler das Endergebnis von 3:0 her.

Donebach – Hainstadt 4:1
Zu Beginn agierten die Teams gleichwertig, der Gast aus Hainstadt hatte sogar die etwas bessere Spielanlage. Doch Schnetz brachte den FC Donebach früh in Führung (9.), diese hielt aber nur fünf Minuten, denn S. Lindau gleich per Elfmeter aus. Römer erzielte für seine Farben in der 30. Minute den 2:1-Pausenstand. Eine gelb-rote Karte gegen die Spvgg. Hainstadt in der 64. Minute sorgte für die Vorentscheidung zugunsten des FC Donebach, abermals M. Schnetz und R. Neubig sorgten für den 4:1-Endstand.

Sennfeld/Roiglh. – TSV Mudau 2:2
Offensiv spielte der Gastgeber gegen die Gäste aus Mudau. So dauerte es lediglich bis zur 14. Minute, bis B. Tschürtz per Kopf nach Zuspiel von Felke die Führung erzielte. Allein zwischen der 25. und 30. Minute waren für die Gastgeber fünf Großchancen durch Bab, Tschürtz und Schmitt zu verzeichnen. Eine unzureichende Zuordnung in der heimischen Abwehrreihe führte schließlich zum bis dahin schmeichelhaften Ausgleich. Ein Flugkopfball von Karrenan in die Latte des gegnerischen Gebäuses verhinderte noch die Führung für den Gastgeber, doch fünf Minuten später gelang S. Schmitt nach vorbildlichem Zuspiel von Bab das hochverdiente 2:1. Ein gänzlich anderes Spiel sahen die Zuschauer in der zweiten Spielhälfte. Überzeugte die erste Hälfte auf beiden Seiten durch spielerische Elemente, so war die zweite hauptsächlich kampfbetonter ausgerichtet. Haberer-



T. Schnorr (Nr. 28) feierte mit seinem FC Schloßbau bei Hardheim/Bretzingen einen deutlichen 7:0-Erfolg. Hardheim ging ersatzgeschwächt in die Partie. Auch E. Cakar (Nr. 9) konnte die deutliche Niederlage nicht verhindern. BILD: MARTIN HERRMANN

zielte für Mudau in der 86. Minute den Treffer zum 2:2.

Erfeld/Gerichtst. – Osterbur. II 2:0
Die Gastgeber bestimmten Anfangs das Geschehen, doch sie ließen die letzte Konsequenz vermissen. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel, aber blieben im Strafraum weithin ungefährlich. In der 37. Minute erzielte die SG das 1:0: Horn setzte sich durch, und Benninger-Kruck vollendete per Kopfballdribbel die Führung. Kurz vor der Pause ergab sich durch einen Foulelfmeter die Chance zum 2:0, doch dieser landete an der Latte. Im zweiten Spielschnitt sahen die wenigen Zuschauer eine zerfahrene Partie, und so musste die Heimelf bis zur 79. Minute warten, um das erlösende 2:0 durch Kohler zu sehen.

Hardheim/Bretz. – Schloßbau 0:7
Die Spielgemeinschaft Hardheim/Bretzingen ging stark ersatzgeschwächt (sieben Stammspieler fehlten) in die Partie und war froh, dass ihre zweite Mannschaft gestern spielfrei war und so den Kader aufzufüllen konnte. Tabellenführer FC Schloßbau war in allen Belangen überlegen und führte bereits zur Pause mit 3:0. Auch nach dem Wech-

sel hielt die Dominanz der Gäste an, die auch in der Höhe verdient mit 7:0 gewannen.

Heidersbach – Schweinberg 3:1
P. Rhein hatte in der ersten Minute eine Möglichkeit, als er von der Strafraumgrenze zum Abschluss kam. Die Gäste hatten in der 12. Minute ihre erste hochkarätige Möglichkeit, als M. Dörr eine Hereingabe knapp verpasste. Nach 18 Minuten hatten die Gastgeber dann wieder den Torsehrei auf den Lippen, doch P. Rhein lupfte die Kugel nach Vorarbeit von F. Gruber aus kurzer Distanz über die Querlatte. Nur eine Minute später scheiterte T. Lutz zunächst am Pfosten, doch F. Gruber stand goldrichtig und erzielte das 1:0. Nach dem Wechsel hatten die Einheimischen ihre stärkste Phase. Als dann nach 55 Minuten T. Lutz nach Vorarbeit von D. Schulz das 2:0 markierte, schien eine Vorentscheidung gefallen, doch genau das Gegenteil war der Fall. Im direkten Gegenzug musste VfB-Keeper D. Lutz in höchster Not retten. Nach 60 Minuten profitierte M. Dörr von Abstimmungsproblemen in der VfB-Abwehr und erzielte unbedrängt das 2:1. Ab die-

sem Zeitpunkt übernahmen die Gäste das Spielgeschehen und die Partie schien zu kippen, bis in der 87. Minute Chr. Scheuermann einen Entlastungsangriff mit einem Schuss Marke „Tor des Monats“ für die Entscheidung sorgte.

SV Waldhausen – Rosenberg 1:8
Zunächst sah es im Spiel der beiden Mannschaften auf den Relegationsplätzen nicht nach einem Kantersieg für die Gäste aus. Rosenberg war allerdings vor dem Tor galliger. Breiting drückte in der 17. Minute den Ball über die Linie, als nach einem Eckball im Strafraum des SVW großes Durcheinander herrschte. Rechner erzielte zehn Minuten später das 2:0.

Nach einem abgeflachten Ball, der halbes Tor bis 3:0. Arndt erzielte mit dem Halbzehnpfiff den Anschlusstreffer mit einem Foulelfmeter. Nachdem Weckbach einen fulminanten Schuss von Passour entschärft hatte, musste er den Ball innerhalb weniger Minuten dreimal aus dem Tor holen. Rosenberg erhöhte in der 75. und der 82. Minute auf den 1:8-Endstand.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen

VfR Gommersdorf II – FC Hettingen	3:0
VfB Donebach – Spvgg. Hainstadt	4:1
VfB Sennfeld/Roiglh. – TSV Mudau	2:2
TSV Buchen – TSV Höpfigen II	4:2
SG Erfeld/Gerichtst. – SV Osterburken II	2:0
Hardheim/Bretzingen – FC Schloßbau	0:7
VfB Heidersbach – FC Schweinberg	3:1
SV Waldhausen – TSV Rosenberg	1:8
SV Seckach – TSV Götzingen/VfL Eberstadt	1:4

1 FC Schloßbau	6	0	0	335	18
2 TSV Rosenberg	6	5	0	136	15
3 VfB Sennfeld/Roiglh. II	6	4	2	136	14
4 TSV Mudau	6	4	2	136	14
5 TSV Götzingen	6	3	2	136	11
6 FC Donebach	6	3	1	159	10
7 VfR Gommersdorf II	6	3	1	128	10
8 VfB Heidersbach	6	3	0	141	9
9 FC Schweinberg	5	2	1	7	7
10 Spvgg. Hainstadt	6	1	4	8	7
11 Hardheim/Bretzingen	6	2	3	9	7
12 FC Hettingen	6	2	0	12	6
13 TSV Buchen	6	1	2	9	6
14 SG Erfeld/Gerichtst. II	6	1	3	6	6
15 TSV Höpfigen II	6	1	4	6	4
16 SV Osterburken II	6	1	0	7	3
17 SV Waldhausen	1	0	4	7	3
18 SV Seckach	6	0	0	4	2

Kreisklasse A Buchen

SG Sindolsheim/Ros. II – SpG Krauth. II	1:1
SG Adelsheim/Oberk. – TTSC Buchen	0:2
VfB Altheim – SpG Rippp. II	2:1
SV Heiligenbeuren – VfL Lauenberg	4:0
SV Schlierstadt – SpG Oberwittstadt II	1:0
SV Großreicholzheim – SG Berolzheim	2:1

1 SV Schlierstadt	4	0	0	153	12
2 SpG Krauth. II	4	3	1	121	10
3 TTSC Buchen	4	3	0	124	9
4 SV Heiligenbeuren	4	3	0	102	9
5 SV Großreicholzheim	4	2	1	98	7
6 SG Sindolsheim/Ros. II	4	2	1	74	7
7 VfB Altheim	4	2	0	8	6
8 SpG Oberwittstadt II	4	1	1	3	3
9 VfL Lauenberg	4	1	0	3	3
10 SpG Rippp. II	3	0	1	2	1
11 Hardheim/Bretzingen II	3	0	1	2	1
12 SG Berolzheim	3	0	3	1	0
13 SG Adelsheim/O.	4	0	4	1	0

Kreisklasse B Buchen, St. 1

FC Donebach II – FC Bödingheim	0:1
TSV Buchen II – SpG Hainstadt II	4:2
SG Buch/Br./Er./Ga. II – Eintracht Waldl. II	1:2
SV Dornberg – TSV Höpfigen II	0:1
FC Eubigheim – SpG Ballenb. II	14:1
SG Großreicholzheim – TSV Merchingen	2:0

1 TSV Buchen II	4	0	0	154	12
2 FC Bödingheim	3	0	0	20	9
3 Eintracht Waldl. II	3	0	0	18	9
4 SG Großreicholzheim II	4	2	1	5	7
5 FC Eubigheim	3	2	0	22	6
6 TSV Höpfigen II	4	0	2	10	6
7 SpG Buch/Br./Er./Ga. II	2	2	0	11	6
8 FC Donebach II	3	1	0	3	3
9 SpG Hainstadt II	4	1	0	8	3
10 SpG Ballenb. II	4	1	0	3	3
11 SG Sennfeld II	3	0	1	2	1
12 TSV Merchingen	1	0	0	0	0
13 SV Dornberg	4	0	4	3	0

Kreisklasse B Buchen, St. 2

VfR Gommersdorf III – FC Hettingen II	5:0
SG Sennfeld/Roiglh. II – TSV Götz./VfL E.	4:1
SG Waldhausen II – FC Schweinberg II	5:3
SG Sennfeld/Ost. III – SpG Krauth. II	0:4
SG Sennfeld/Ost. III – SpG Rippp. W./G. II	7:1
FC Zimmern – SpG Mudau/Schloßbau II	2:1

1 FC Zimmern	4	0	0	171	12
2 VfR Gommersdorf III	4	0	1	142	9
3 SG Adelsheim/O.	4	3	0	178	9
4 TSV Götz./VfL E.	4	2	1	115	7
5 SG Sennfeld/Roiglh. II	3	2	1	95	7
6 SpG Mudau/Schloßbau II	3	2	1	5	6
7 SpG Krauth. II	4	1	2	1	5
8 VfL Eberstadt	3	1	2	0	4
9 SG Sennfeld/Ost. III	4	1	0	3	3
10 SpG Rippp. W./G. II	4	1	0	3	3
11 SG Waldhausen II	3	1	0	2	3
12 FC Hettingen II	4	0	4	1	2
13 FC Schweinberg II	4	0	4	3	0

Kreisklasse A Buchen: SpG Krauth. II/Westernhausen lässt bei der SpG Sindolsheim/Rosenberg II die ersten Punkte liegen / Schlierstadt weiter verlustpunktfrei

Großreicholzheim mit Anlaufschwierigkeiten

Großreicholz. – Berolz./H. 2:1
Wie sagte ein SVG-Anhänger nach dem Spiel: „Das war eine schwere Geburt“. Die Einheimischen begannen druckvoll und erzielten sich in den ersten 20 Minuten hochkarätige Chancen, die jedoch alle kläglich vergeben wurden. Und so kam es, wie es kommen muss. Nach einem Abwehrfehler in der SVG-Hintermannschaft gelang dem Gast mit dem ersten Torschuss das 1:0 und gleichzeitig der erste Saisontreffer.

Danach aber das gleiche Spiel eine Hundertprozentige nach den anderen wurde verballert, selbst ein Elfmeter, in der 35. Minute. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste etwas besser ins Spiel, die klareren Chancen hatte aber weiterhin die Heimmannschaft. Es dauerte jedoch bis zur 65. Minute, bis Maurer, der sich an der Außenlinie gut durchspielte, den Ausgleich erzielte. Fünf Minuten später gelang dem selbstigen Spieler dann das vielumjubelte 2:1.

Sindols./R. II – Krauth./Wes. 1:1
In einem temperamentvollen und von beiden Seiten gut geführten Spiel war die Partie anfangs ausgeglichen, doch mit der Zeit wurden die Gastgeber immer stärker und erzielten sich zahlreiche Chancen. Aber auch die Gäste waren mit Konten stets gefährlich. Nach der Pause änderte sich das Bild nicht. In der 77. Minute wurde Wild nur mit einem Foull im Strafraum gestoppt. Den folgenden Elfmeter verwandelte Herr-

mann souverän. Die Gäste brachten drei neue Leute und versuchten das Spiel zu drehen. Bauer erzielte per Kopf in der 82. Minute den Ausgleich. Bis zum Schlusspfiff hatten die Gastgeber noch einige brenzlige Situationen zu überstehen, es blieb jedoch beim 1:1.

Adelsheim/O. – TTSC Buchen 0:2
Der TTSC Buchen ging in der 31. Minute durch E. Aydin in Führung. In der 55. Minute erzielte S. Kirsuleyman das 2:0.

Schlierstadt – Oberwittstadt/B. 1:0
Die Gastgeber übernahmen von Beginn an die Initiative, setzten sich aber zunächst nicht gegen die beiden Viererketten der SpG durch. Erst ab Mitte der ersten Spielhälfte fand der SVS die eine oder andere Lücke in der Gästeabwehr und ging in der 34. Minute durch Friedberger in Führung. Im zweiten Abschnitt bestimmte der SVS weiterhin über weite Strecken das Spielgeschehen, schlug jedoch aus seiner Überlegenheit kein weiteres Kapital und hatte in der 74. Minute Glück als Torwart Link den ersten Torschuss der Gäste mit den Fingerspitzen gerade nach aus Aluminium lenkte.



Berolzheim/Hirschland (weiße Trikots) gingen in Großreicholzheim überraschend in Führung. Am Ende setzte sich der Gastgeber jedoch mit 2:1 durch. BILD: HERRMANN

VfB Altheim – Rippp./W./G. 2:1
Beide Mannschaften waren sich über die gesamte Spielzeit ebenbürtig, auch wenn sie jeweils andere Mittel zum Erfolg einsetzten. Die Gäste suchten Erfolg durch Konterspiel, das meist durch die Mitte vorgetragen wurde. Altheim versuchte, seine Spielanteile nach vorn zu verlagern. Altheim gelang das 1:0 früh durch einen wichtigen Kopfballdribbel von Feix, Berliner legte konkret vor.

Heiligenbeuren – Lauenberg 4:0
Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel im Morretalstadion. Nach 21 Minuten die erste Chance für Lauenberg. Aber der HSV Torhüter Debatin parierte den scharf geschossenen Schuss ganz souverän. In der 25. Minute vergab Hemberger für den HSV aus sichtsreicher Position. Lauenberg verlor in der 32. Minute einen Spieler durch rote Karte. In der 37. Minute fiel das 1:0 für den HSV durch U. Hemberger nach schöner Vorarbeit von L. Ries.

Die Gäste glücken in der 23. Minute durch eine Konter aus, als Altheim wieder einmal zu offen hinten war. Kurz vor der Pause versäumten es die Gäste in Führung zu gehen, als Fitterling den Weg zum Tor noch rechtzeitig zu machen. In der zweiten Hälfte war es zunächst eher hektisch.

Ein Freistoß für Altheim führte dann zum Siegtreffer. Thaqi flankte und Berliner köpfte. Die Gäste waren danach alles nach vorne, doch der Ausgleich wollte nicht gelingen.

In der 58. Minute das 2:0 für den HSV durch eine feine Einzelleistung von L. Ries. Hemberger erhöhte in der 68. Minute nach schönem Spielzug und sensationellem Heber auf 3:0. Das 4:0 für den HSV erzielte Röninger in der 85. Minute.